

Inhalt

Einleitung	9
1 Natur und Tiere in der marxschen Theorie	41
1.1 Naturverständnis	41
1.2 Tierversändnis	58
1.3 Zusammenfassung	79
2 Von Nahrungskonkurrenten und Erziehungsmitteln: „Heimtiere“ in der DDR	83
2.1 Das „sozialistische Heimtier“ „Heimtier“-Konzepte im Wandel	86
2.1.1 „Heimtier“-Haltung in den Fünfziger- und Sechzigerjahren	89
2.1.2 Die ideologische Wende: „Heimtier“-Haltung seit den Siebzigerjahren	99
2.2 Rahmenbedingungen der „Heimtier“-Haltung	111
2.2.1 Von Nahrungskonkurrenten	116
2.2.2 Veterinärmedizinische Betreuung	123
2.3 „Heimtiere“ in der Stadt	128
2.3.1 Disziplinierung	129
2.3.2 Streuner, Freigänger und Heimatlose	138
2.3.3 „Sozialistische“ Tierheime	145
2.4 Zusammenfassung	147
3 Von biologischen Produktionsmitteln und Stufenprodukten: „Nutztiere“ in der DDR	153
3.1 Mensch-„Nutztier“-Verhältnisse in der „sozialistischen“ Landwirtschaft	155
3.1.1 Die SED-Agrarpolitik und ihre Auswirkungen auf Mensch-, Nutztier“-Verhältnisse	155
3.1.2 Soziale Realität: Aspekte des Mensch-,Nutztier“-Verhältnisses	200
3.2 Die Erfindung neuer Produktionsmittel – Tierzucht in der DDR	221
3.2.1 Organisation der Tierzucht	222
3.2.2 SMR, Broiler und Broika – „Sozialistische Produktionsmittel“	229
3.3 Zusammenfassung	250

4 Von Hundeonkeln und Katzentanten –	
Organisierter Tierschutz in der DDR	257
4.1 Privater Tierschutz – Tierschutzvereine in der DDR	257
4.2 Staatlicher Tierschutz in der DDR – Versuch einer Neuordnung	270
4.3 Gesetzlicher Natur- und Tierschutz in der DDR	287
4.3.1 Naturschutzgesetzgebung	288
4.3.2 Tierschutzbestimmungen	294
4.4 Die Umweltbewegungen und der Tierschutz	305
4.5 Entwicklung einer „sozialistischen“ Tierschutzgesetzgebung	311
4.6 Zusammenfassung	324
5 Schlussbetrachtung	327
Abkürzungsverzeichnis	347
Quellen- und Literaturverzeichnis	351
Register	409
Danksagung	415